

Merkblatt – Influenza A (H1N1)

Influenza A (H1N1) (inzwischen auch „Mexiko-Grippe“ genannt) ist eine Atemwegserkrankung, die ursprünglich bei Schweinen auftrat. Auslöser sind Influenza-A-Viren, die regelmäßig Grippeinfektionen in Schweinebeständen verursachen. Die WHO (World Health Organization - Weltgesundheitsorganisation) hat inzwischen eine Reihe positiver Infektionsfälle mit dem H1N1-Erreger beim Menschen bestätigt. Die Infektion zeigt Merkmale, die zuvor weder beim Schwein noch beim Menschen zu beobachten waren, und tritt inzwischen in immer mehr Ländern auf (Mexiko, USA, Kanada, Spanien, Großbritannien, Deutschland usw.).

Die Gefahr einer Pandemie ist schwer vorherzusagen, denn sie hängt unter anderem von der Virulenz des Virus, der bestehenden Immunität in der Bevölkerung, der möglichen Schutzwirkung durch saisonale Influenza-Infektionen sowie von Faktoren im Zusammenhang mit dem Wirt des Virus ab. Es gibt keine Schutzimpfung für Menschen gegen Influenza A (H1N1), aber es sind einige wenige antivirale Medikamente zur Behandlung erkrankter Personen zugelassen. Die aktuellsten Informationen finden Sie auf der Website der WHO unter folgendem Link: <http://www.who.int/en/>

Der rasante Verlauf der Ereignisse in Mexiko und den USA sowie das Auftreten erster Fälle in europäischen Ländern verlangt nach erhöhter Wachsamkeit unter den Fachleuten im Gesundheitswesen und den Gesundheitsbehörden in Europa, um eine frühe Erkennung entsprechender Entwicklungen sowie geeignete Gegenmaßnahmen sicherzustellen. Inzwischen befindet sich die Welt laut Pandemie-Warnstufe der WHO auf dem Weg in die Pandemiephase und die Gesundheitsbehörden bestätigen die Notwendigkeit von Eindämmungs- und Präventionsmaßnahmen, denn mittlerweile hat sich gezeigt, dass das Virus auch von Mensch zu Mensch - und natürlich über Landesgrenzen hinweg - übertragen werden kann.

Basierend auf den bislang erst wenigen Informationen durch offizielle Stellen und obwohl noch keine Testergebnisse zu diesem Virus vorliegen, hat KIMBERLY-CLARK PROFESSIONAL* folgende Rahmenvorgaben für den Infektionsschutz je nach Art der Exposition erarbeitet:

1. Kontakt mit potenziell kontaminierten Tieren oder Arbeitsflächen.

Die Influenza A (H1N1) befällt (wie auch andere Grippeviren) die Atemwege. Die Grundbausteine der Prävention bestehen aus einer Kombination von Maßnahmen zum Schutz von sich und anderen - persönliche Schutzausrüstung, Handhygiene und die verstärkte Anwendung infektionsvermeidender Verhaltensweisen - sowie von Hygiene- und Reinigungssystemen zur Desinfektion potenziell kontaminierter Oberflächen und Gegenstände, um die Exposition und das Kontaminationsrisiko zu reduzieren.

- KIMBERLY-CLARK PROFESSIONAL* ist bislang keine Richtlinie bekannt, die im Fall einer Pandemie den Gebrauch von Atemschutzmasken für die Öffentlichkeit empfiehlt. KIMBERLY-CLARK PROFESSIONAL* geht davon aus, dass sich der Schutz vor Atemwegsinfektionen durch das Tragen von EC-zertifizierten Einweg-Atemschutzmasken (partikeldicht gemäß Filterklasse FFP2 oder FFP3) verbessern lässt. Als weitere persönliche Schutzausrüstung kommen Handschuhe und Schutzkleidung mit ausreichender Schutzstufe gegen biologische Risiken infrage. Schutzbrillen bieten nur begrenzten Schutz vor Tröpfchen und Spritzern. Für risikoreichere Aufgaben kommen Luftreinigungssysteme mit Virenfiltern sowie geschlossene Schutzbrillen und Schutzschilde infrage.
- Sachgerechte Hygienemaßnahmen sind beim Kontakt mit Tieren von größter Wichtigkeit, insbesondere beim Schlachten und nachfolgenden Tätigkeiten. Häufiges Händewaschen mit antimikrobieller Seife/Waschlotionen sowie minimaler Kontakt zwischen Händen und Augen, Nase bzw. Mund werden dringend empfohlen.
- Reinigungssysteme mit antimikrobiellen Komponenten können die Ausbreitung des Virus eindämmen helfen. Auch Systeme auf Alkoholbasis können wirksam sein.

2. Schutz vor Eigenansteckung und Eindämmung von Kreuzkontaminationen.

Folgende Maßnahmen werden als Bausteine zur Prävention empfohlen:

- Für den Schutz vor Atemwegsinfektionen lassen sich EC-zertifizierte Einweg-Atemschutzmasken (partikeldicht gemäß Filterklasse FFP2 oder FFP3) einsetzen. Alternativ dazu lässt sich durch normale Atemmasken ein begrenztes Maß an Schutz vor der Übertragung von Mensch zu Mensch - beispielsweise durch Husten oder Niesen - erzielen. Atemschutzmasken mit Ventil sind ungeeignet, wenn man sich bereits unwohl fühlt oder Symptome wie Husten oder Niesen aufweist. KIMBERLY-CLARK PROFESSIONAL* empfiehlt die Rücksprache mit den nationalen Gesundheitsbehörden in Europa für den Fall, dass Produkte mit geringeren Schutzstufen (z.B. partikeldichte Atemschutzmasken gemäß Filterklasse FFP1) als Präventionsmaßnahmen zum allgemeinen Gebrauch zugelassen werden.
- Achten Sie auf sachgerechte Handhygiene mittels antimikrobieller Seifen/Waschlotionen und Einweghandtücher. Achten Sie zum Eigenschutz verstärkt auf infektionsvermeidende Verhaltensweisen und nutzen Sie geeignete Reinigungssysteme zur Desinfektion von Oberflächen und Gegenständen.
- Vermeiden Sie Kontakt zu Personen, die nicht gesund erscheinen bzw. an Fieber und Husten leiden. Vermeiden Sie Kontakt zu anderen Personen, wenn Sie sich selbst unwohl fühlen, und melden Sie Ihre eigene Erkrankung gegebenenfalls den örtlichen Gesundheitsbehörden.
- Achten Sie auf gesundheitsbewusstes Verhalten und eine gesunde Ernährung, um Ihr Immunsystem zu stärken.

KIMBERLY-CLARK PROFESSIONAL* empfiehlt die Produkte in der beiliegenden Liste, um die Risiken einer Exposition sowie einer biologischen Kontamination zu beschränken. Offizielle Informationen zur Influenza A (H1N1) finden Sie unter dem folgenden Link zur offiziellen Website des ECDC (European Centre of Disease Control - Europäisches Zentrum für die Prävention und Kontrolle von Krankheiten): <http://ecdc.europa.eu/>

WICHTIGER HINWEIS: Die Empfehlung bestimmter Produkte für Persönliche Schutzausrüstungen durch Mitarbeiter von KIMBERLY-CLARK PROFESSIONAL* kann lediglich als Leitlinie bei der Auswahl konformer Produkte auf der Basis bereits verfügbarer Risikobewertungsdaten gelten, die die erforderliche Schutzstufe für bestimmte, zuvor bewertete Risiken angeben. Es ist das Ziel von KIMBERLY-CLARK PROFESSIONAL*, Produktalternativen und Daten bereitzustellen, anhand derer entsprechend qualifizierte Fachleute eine sachgerechte Wahl treffen können.